

VfR Niederhausen bekommt es in der Kreisklasse Dingolfing mit dem SV Haidlfing zu tun

Der SV Haidlfing ist am Sonntag, 15. September 2019, zu den üblichen Anstoßzeiten um 13 Uhr und 15 Uhr zu Gast beim VfR Niederhausen. Die Spiele in der Kreisklasse Dingolfing stehen unter Leitung von SR Adrian Jusufi vom FC Gottfrieding und im Hauptspiel ist bis dato noch kein Unparteiischer zugeteilt. Die Kreisklasse Dingolfing ist „brutal“ ausgeglichen, so wie es derzeit aussieht, kann wohl jeder jeden schlagen. Für den VfR heißt das, man sollte die Heimspiele in der „Liga“ wenn's geht auf keinen Fall verlieren. Punkten, punkten und wieder punkten, das muss die Marschroute natürlich auch für Sonntag sein. Mit einem Punkt wäre man beim VfR aber auch schon zufrieden. Und was für die Erste des VfR gilt, gilt selbstverständlich auch für das Reserveteam.

Der SV Haidlfing steht aktuell auf Platz 11. Nach 7 Spielen haben die Gäste 7 Punkte geholt und ein Torverhältnis von -2 erreicht. Trainer Christoph Wallner (früher FSV Landau/FC Ottering) strebt mit seinem Team einen Mittelfeldplatz an. Dafür sollen als Topangreifer Martin Kasper sowie Co-Trainer Patrick Nowag sorgen. Der Sportverein stellt eine disziplinierte, abwehrstarke Mannschaft, die in den Kapitänen Christoph Schulte und Maximilian Hanrieder zwei Führungsspieler hat. Die Angreifer und Offensivkräfte Philipp Nowag und Marco Schreder verstehen ihr Handwerk und müssen wohl besonders beschattet werden. Zuletzt gab es für die Gäste mit einem 1:0-Sieg gegen den FC Griesbach und einem 1:1 gegen den FC Oberpörling zwei herausragende Ergebnisse.

Der VfR Niederhausen konnte letzten Sonntag einen eminent wichtigen 3:1-Erfolg beim heimstarken SV Großköllnbach feiern. Auch wenn man dort gut in die Begegnung gekommen ist, durch Thomas Vögler früh einen Lattenknaller zu verzeichnen hatte, bis zur Halbzeit gab man das Match wieder aus der Hand und lag folgerichtig mit 0:1 zur Pause in Rückstand. Dann durfte aber ein richtiger „Ruck“ durch die VfR-Spieler gegangen sein, denn von Beginn an im zweiten Durchgang bestimmte die VfR-Truppe eindeutig das Spielgeschehen, kam gleich zum Ausgleich und legte durch einen weiteren Treffer von Spielertrainer Obermaier nach. Allerdings nahm man nach der Führung wieder den Fuß vom Gas, vergab mehrmals die Entscheidung und ließ dadurch die Gastgeber wieder etwas aufkommen. Letztendlich folgte aber die Entscheidung durch das 3:1. Zuvor traf man zweimal Aluminium durch Michael Ederer und Christopher Helldobler, sodass deshalb der Auswärtssieg vollends in Ordnung geht. Dieses wichtige Match hat man für sich entscheiden können und jetzt steht man gegen den SV Haidlfing vor einer weiteren richtungsweisenden Begegnung. Ausfallen werden sicherlich Alex Huber mit einer Knieverletzung und Christoph Ferwagner mit einer Bänderdehnung, aber Rudi Pommer müsste jetzt wieder einsatzklar sein und dadurch der Mannschaft durch seine Erfahrung und Routine wieder mehr Sicherheit im Spiel nach vorne geben. Die Verantwortlichen des VfR hoffen auch, dass Thomas Vögler, der sich in Großköllnbach bravourös durchs Match gekämpft hat, diesen Sonntag topfit auflaufen kann und die Oberschenkelprellung überwunden hat. Für den VfR heißt es also am Sonntag, ja nicht verlieren, denn sonst wird man von den Gästen in der Tabelle überholt.

Im Vorspiel trifft die VfR-Zweite auf den Tabellenneunten aus Haidlfing. Die Gäste haben nach 6 Spielen insgesamt 9 Punkte eingefahren, einen Zähler weniger als die VfR-Reserve. 6:0 gegen Thanndorf gewonnen und 2:0 gegen Griesbach siegreich geblieben, das sind die letzten guten Ergebnisse der Gäste. Spielführer Dominik Sixt und Spielmacher Max Haiplik lenken das Haidlfinger Spiel und „füttern“ Torjäger Maximilian Menke (5 Tore), der sicherlich einer Sonderbewachung durch Michael Hiebl oder Andi Bauer bedarf. Trifft beim VfR Dominik Hahn wieder so wie in den bisherigen Spielen, können die angeschlagenen Bernhard Bentlohner und Stefan Ettengruber mitwirken, dann darf auf keinen Fall verloren werden. Ob die Leistung zum Sieg reicht, ist die Frage. Ein Punkt für die VfR-Zweite müsste aber auf jeden Fall möglich und drin sein.